



The Supply Chainers' Conference
25. – 26. Juni 2015 Frankfurt am Main

Presse-Information

Was macht gutes Risikomanagement aus?

Risk Management in der Supply Chain auf der Veranstaltung EXCHAiNGE – The Supply Chainers' Conference am 25. und 26. Juni 2015 in Frankfurt am Main.

München, 30. April 2015 – Man könnte fast den Eindruck bekommen, das Thema Risk Management hätte bei den Unternehmen keine Priorität mehr, denn viele Supply Chains hängen hinter den technischen und organisatorischen Möglichkeiten hinterher. Dabei ist ein proaktives Risikomanagement angesichts diverser aktueller Krisen oder am Horizont auftauchender Bedrohungen, wichtiger denn je.

„Eine der besten Schutzmaßnahmen vor Risiken ist ein partnerschaftlicher Umgang entlang der Supply Chain“, weiß Prof. Dr. Michael Henke, Institutsleiter am Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML. Ein weiteres Instrument kluger Risikovorsorge ist ein erweiterter Blickwinkel über die Tier1-Lieferanten hinaus. „Wer Risiken zuverlässig managen möchte, der muss die komplette Risikolandkarte überblicken – idealerweise vom n-Tier-Lieferanten bis zum Endkunden“, so Henke.

Wenn das Risk Management im Unternehmen trotz ausreichender Weitsicht nicht rundläuft, dann liegt das häufig daran, dass zwar jede Menge Informationen über die Supply Chain gesammelt werden, diese dann aber nicht optimal verarbeitet und daraus womöglich falsche Entscheidungen abgeleitet werden. Genau an dieser Stelle setzt die Sequenz „Risk Management in der Supply Chain“ der diesjährigen EXCHAiNGE-Konferenz am 25. und 26. Juni in Frankfurt am Main an. Sie zeigt, wie heute Technologie bei einer besseren Bewertung von Risiken und ihren Auswirkungen auf die Lieferkette unterstützen kann, zeigt Beispiele auf, bei denen dies gelungen ist und benennt die noch offenen Schwachstellen.

Zu den Referenten gehört Rolf Zimmer, Geschäftsführer der riskmethods GmbH, der das Spiel mit dem Risiko genauestens kennt. „Sinkende Wertschöpfungstiefe und Globalisierung der Märkte repräsentieren Trends, denen sich viele Unternehmen stellen müssen“, so Zimmer. „Dabei entstehen globale und komplexe Lieferketten, die unterschiedlichen Risiken unterworfen sind. Die Fähigkeit, solche Risiken frühzeitig zu erkennen und professionell zu managen, entwickelt sich nun zu einem entscheidenden Wettbewerbsvorteil. Denn es gilt, Risiken frühzeitig zu erkennen

sowie im Krisenfall angemessen und schnell zu reagieren, um Umsatzausfälle, Rufschädigung bis hin zu Verlust von Marktanteilen zu vermeiden.“

Die Konferenz EXCHAI^{NGE} findet am 25. und 26. Juni 2015 in Frankfurt am Main im House of Logistics and Mobility (HOLM) statt. Alle Informationen zur Veranstaltung gibt es unter www.exchange.de.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie beim HUSS-VERLAG:

Dr. Petra Seebauer, Herausgeberin LOGISTIK HEUTE und Verlagsleiterin
Tel. +49 (0)89 323 91-213
E-Mail: petra.seebauer@huss-verlag.de

Jenny Jeske, Veranstaltungsmanagement
Tel. +49 (0)89 323 91-211
E-Mail: jenny.jeske@huss-verlag.de

Über die HUSS-VERLAG GmbH:

Die HUSS-VERLAG GmbH wurde 1975 von Wolfgang Huss in München gegründet und wird nun in zweiter Generation von Christoph Huss geführt. Heute erscheinen im HUSS-VERLAG die Fachzeitschriften Busplaner, Logistik Heute, Logistra, Profi Werkstatt, Taxi Heute und Transport. Seit 1991 gehört die in Berlin ansässige HUSS-MEDIEN GmbH und seit 2011 der holländische Verlag Recycling International B.V. zur Unternehmensgruppe. Heute zählt die HUSS-Mediengruppe zu den großen, konzernunabhängigen Fachverlagen. Spezialisiert auf das B2B-Geschäft versorgen die Verlage Fach- und Führungskräfte in Industrie, Handel und Handwerk mit Berufsinformationen und Hintergrundwissen. Inhaltliche Schwerpunkte bilden Themen aus Logistik, Transport, Verkehr, Technik, Touristik, Recycling und Gastronomie sowie Recht, Wirtschaft und Bauwesen. Weitere Schwesterunternehmen der Verlage sind die Messegesellschaft EuroExpo Messe- und Kongress-GmbH, das Druckhaus Bavaria-Druck GmbH sowie die Institut des Interaktiven Handels GmbH, alle in München. Mit rund 220 festangestellten Mitarbeitern produziert die HUSS-Unternehmensgruppe 18 Fachzeitschriften und mehrere periodisch erscheinende Sonderpublikationen sowie Fachbücher, Online-Medien und Softwareprodukte und erreicht eine jährliche Auflage von über vier Millionen Exemplaren.

Weitere Infos unter www.huss-verlag.de und www.huss-mediasales.de.

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten an HUSS-VERLAG GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 80912 München oder an marketing@huss-verlag.de.